

Germany-Heilbronn: Construction work for school buildings

OJ S 200/2020 14/10/2020

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn -Hochbauamt-

Postal address: Cäcilienstraße 49

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Zentrales Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@heilbronn.de

Telephone: +49 7131561241

Fax: +49 713156161241

Internet address(es):Main address: <http://www.heilbronn.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fritz-Ulrich-Schule, Sanierung und Erweiterung einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule, Metallbauarbeiten Innentüren

II.1.2. Main CPV code

45214200 Construction work for school buildings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Fritz-Ulrich-Schule, eine 3-zügige Gemeinschaftsschule mit ca. 450 Schülern, wird für den Ganztagesbetrieb erweitert, barrierefrei ausgebaut und saniert.

Die Schule besteht aus zwei um 1,86 m zueinander höhenversetzten Gebäuderiegeln aus dem Jahr 1965, die durch drei Treppenhäuser in Split-Level-Bauweise miteinander verbunden sind und einem weiteren im Jahr 2008 angebauten, eingeschossigen, aufgeständerten Baukörper mit Anbindung über 2 Stege.

Als Erweiterung werden die zwischen den Treppenhäusern liegenden Innenhöfe überdacht und als Flächen für den Ganztagesbetrieb (Mensa/Theaterwerkstatt) genutzt.

Die Gebäuderiegel werden durch neue Galerien in den Atrien und eine neue Aufzugsanlage barrierefrei erschlossen.

Die Maßnahme beinhaltet die konstruktive und sicherheitstechnische Brandschutzsanierung. Die Baumaßnahmen erfolgen in drei Bauabschnitten im laufenden Betrieb von Sommer 2020 bis 2022.

Gebäudedaten: BGF ca. 7 050 m²; BRI ca. 29 000 m³.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 14 512 231,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44221200 Doors, 45262670 Metalworking

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Karlstraße 104 74076 Heilbronn.

II.2.4. Description of the procurement

Metallbau-Schlosser-Innentüren:

- Stahltüren T30 RS, 1-flügelig, ca. 12 Stück;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 1-flg. T30 RS, 1-tlg.;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 1-flg. T30 RS, 2-tlg.;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 2-flg. T30 RS, 3-tlg.;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 2-flg. T30 RS, 5-tlg.;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 2-flg. T30 RS, 3-tlg.;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 1-flg. T30 RS;
- Rohrrahmentüranlage als Rahmenglasanlage 1-flg. T30 RS;
- Türschließer, Türstopper, Türbeschläge.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 140-343773](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Fritz-Ulrich-Schule, Sanierung und Erweiterung einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule, Metallbauarbeiten Innentüren

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/10/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: E + S Brandschutz GmbH

Postal address: Trift 6

Town: Berkatal

NUTS code: DE737 Werra-Meißner-Kreis

Postal code: 37297

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 14 512 231,00 EUR

Total value of the contract/lot: 194 100,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 135 GWB Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und

3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Heilbronn – Rechtsamt
Postal address: Moltkestr. 35
Town: Heilbronn
Postal code: 74072
Country: Germany
E-mail: vergabemanagement@heilbronn.de
Telephone: +49 7131561241
Fax: +49 713156161241
Internet address: <https://www.heilbronn.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/10/2020